

Wien, am Dienstag, den 16. April 1929

.....
Ein neuer Leiter für das magistratische Bezirksamt Landstrasse. An Stelle des kürzlich pensionierten Obermagistratsrates Gold hat der Stadtsenat heute den Magistratsrat Dr. Robert Reineck mit der Leitung des Magistratischen Bezirksamtes Landstrasse betraut. Magistratsrat Dr. Reineck ist seit 1904 im städtischen Dienst und hat seine ganze Dienstzeit bei magistratischen Bezirksämtern zugebracht. Er führte auch vertretungsweise die Leitungsgeschäfte des Bezirksamtes Landstrasse.

.....
Das städtische Uhrenmuseum. Das in der Inneren Stadt, Schulhof 2, untergebrachte Uhrenmuseum der Stadt Wien wurde im Jahre 1928 von 2491 Personen besucht. Die Gemeinde hat durch einige interessante Ankäufe auch im verflossenen Jahr das Museum bereichert. Es wurde um 20.000 Schilling eine astronomische Kunstuhr angekauft, holländische und japanische Uhren, eine Taschenuhr aus Bein, eine Wiener Standuhr mit eigentümlichem Schlagwerk, eine elektrische Ato-Uhr, eine Standuhr mit Aequation, eine Taschenuhr mit Repetition von Bushman, eine astronomische Kunstuhr von Cajetanc, eine Pendeluhr mit Aussenaufzug und so weiter angeschafft. Sehr wertvolle private Geschenke vergrößerten ebenfalls die Bestände des Uhrenmuseums. Aus dem Bürgerversorgungshaus sind die beiden Uhren im städtischen Uhrenmuseum ausgestellt. Es wurde am 30. Mai 1921 eröffnet und trotz der sehr beschränkten Raumverhältnisse bis Ende 1928 von 19.631 Personen besucht. In dieser Zeit wurden 1804 kostenlose Führungsvorträge abgehalten.

.....
Für drei Millionen Schilling neue Gemeindebestellungen. Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen hat kürzlich wieder eine Reihe grösserer Gemeindeaufträge vergeben, die insbesondere mit der Fertigstellung bereits im Bau befindlicher Gemeindefohnbauten sowie mit Neubauten überhaupt zusammenhängen. Die Aufträge machen rund drei Millionen Schilling aus. So wurden Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für über eine Million Schilling vergeben. Die Arbeitsaufträge an Anstreicher und Maler machen gegen 350.000 Schilling aus. Das Zimmermann- und Bautischlergewerbe haben Bestellungen im Umfang von rund 300.000 Schilling erhalten. Für etwa 250.000 Schilling wurden Elektro-, Gas-, Wasser- und Abortinstallationen vergeben. Ausser anderen verschiedenen kleineren Arbeiten wurden noch für rund 200.000 Schilling Spangler-, Dachdecker-, Glaser- und Schlosserarbeiten in Auftrag gegeben.

.....